

Kuba



SORTENEIGENSCHAFTEN

- Mittelfrühe Reifezeit
- Middle bis hoher Knollenertrag bei durchschnittlichen Stärkegehalt (ca. 18 - 21%)
- Hoher Stärkeertrag
- Mittel bis hoher Knollenansatz mit gleichmäßiger Sortierung
- Mittlere Keimfreudigkeit
- Geringe Krauthängigkeit

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER

- Nematoden: Resistenz Ro 1,4
- Krebs: Resistenz 1,2,6,18
- Y-Virus: sehr gering
- Blattrollvirus: gering bis mittel
- M-Virus: mittel
- Krautfäule: mittel
- Knollenfäule: mittel
- Alternaria: gering bis mittel
- Schorf: gering bis mittel

ANBAU UND DÜNGUNG

- 3 - 4 Wochen vor Pflanzung in Keimstimmung bringen
- Legeabstand (35/55 Sort.) ca. 32 - 34 cm
≈ 44.000 - 39.000 Pflanzen/ha
- Empfindlichkeit gegenüber metribuzinhaltigen Herbiziden im Nachauflauf (z.B. Sencor WG, Mistral, Artist)

- **Düngeempfehlung bei 500 - 599 dt/ha und Versorgungsstufe C**

	kg/ha	Bemerkung
N	200	Zu- und Abschläge je nach Standortbedingungen
	240	Schotterböden in drei Gaben von 80+80+80 kg N/ha
P₂O₅	80 - 90	gedüngtes Phosphat in Boden bzw. Damm einarbeiten
K₂O	150 - 200	im Frühjahr Kalisulfat, im Herbst 40er Kornkali, Chlorid haltige Dünger können im Frühj. Stärkegehalt u. Knollenertrag senken
MgO	50 - 70	Grundversorgung über Bodendünger decken, akuter Mangel kann mit Blattdüngung abgemildert werden

- ➔ Um Ertrags- und Qualitätsverluste zu vermeiden, müssen Nährstoffe aus organischen Düngern angerechnet werden.
- ➔ Auf humosen Böden die zu Manganmangel neigen gezielter Einsatz von manganhaltigen Blattdüngern.
- ➔ Auflagen der Düngeverordnung sind zu berücksichtigen

ERNTE UND LAGERUNG

- Zur frühen Rodung geeignet
- Mittel bis starke Beschädigungsempfindlichkeit
- Gute Lagereigenschaften
- Siebkettengeschwindigkeit so niedrig wie möglich halten
- Warm und schalenfest roden und am gleichen Tag mit dem Trockenblasen beginnen
- Kartoffelstapel einebnen